



Kleine Chronik



(In der Beleidigungsflage, die der bekannte Reise- und Jugendschriftsteller Karl Mah in Dresden gegen den Redakteur Rudolf Lebius angestrengt hatte, erkannte das Schöffengericht zu Charlottenburg auf Freisprechung. Lebius hatte den Kläger in einem Briefe einen „geborenen Verbrecher“ genannt und vor Gericht den Beweis erbracht, daß Mah als Einbrecher und Räuber wiederholt mit Zuchthaus verbestraft ist. — Auf der Straße zwischen Sambor und Duka überschlug sich ein Automobil und stürzte in einen tiefen Graben; drei Insassen wurde tödlich, sieben leicht verletzt. — Beim Fußballspiel wurde einem 12jährigen Knaben in Bockholt ein Ball so heftig gegen den Leib geschleudert, daß er an den schweren erlittenen Verletzungen starb. — Die Verhandlungen gegen Hofrichter werden, wie von militärischer Seite Wien gemeldet wird, am 28. April beginnen. — Aus St. Brieux wird telegraphiert: Das Dampfschiff „Sivondelle“ ging auf der Höhe des Kap Frehel unter. Zehn Mann ertranken. — In Anwesenheit des Erzherzogs Franz Ferdinand und seiner Gemahlin fand gestern in Triest der Stapellauf des 14457 Tonnen fassenden Schlachtschiffes „Briny“ statt.
